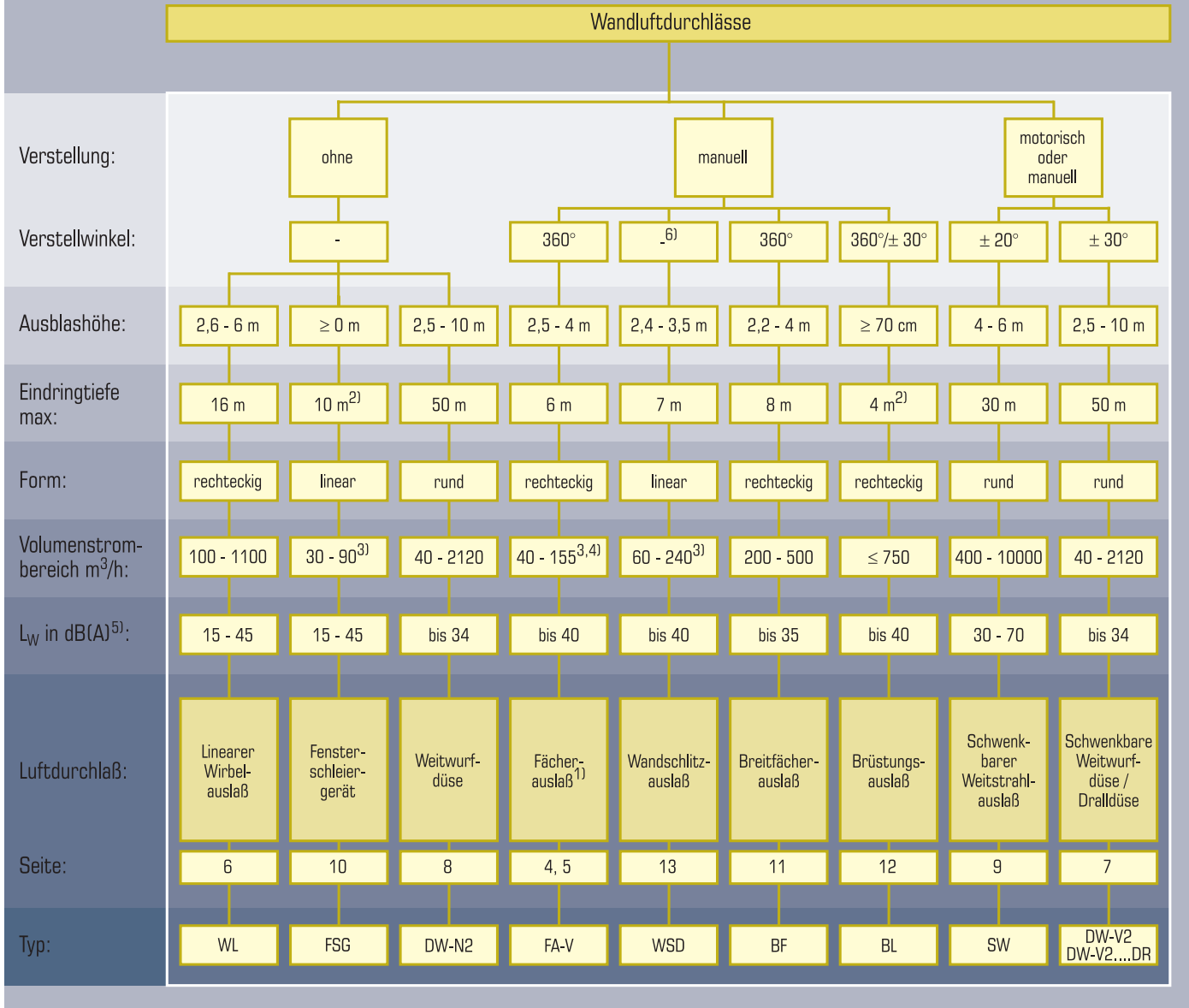




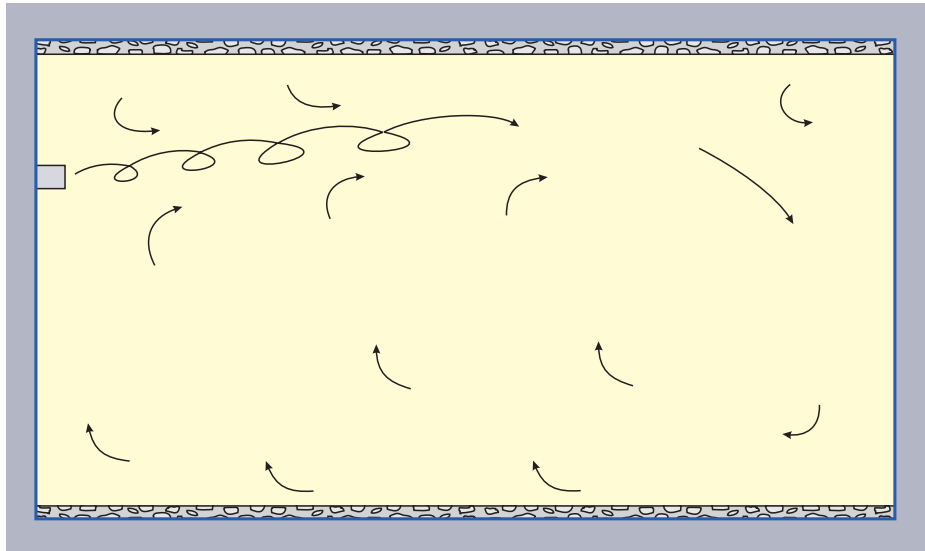
Wand-Luftdurchlässe Turbulente Mischlüftung

Turbulente Mischlüftung Wandluftdurchlässe

Schema für die Auswahl



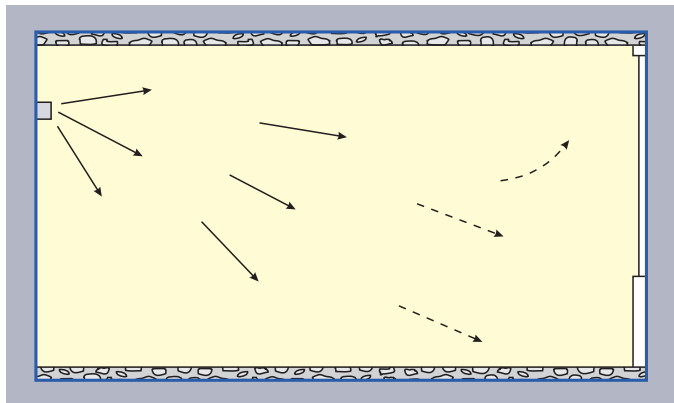
- 1) Gilt auch für den Kombinierten Fächerauslaß
- 2) Eindringhöhe (senkrechter Strahl)
- 3) Pro Meter Länge
- 4) Zweireihige Ausführung bis 185 m³/(h · m)
- 5) Schalleistungspegel
- 6) Ausblaselemente einzeln verstellbar



KRANTZ KOMPONENTEN liefert Wandluftdurchlässe für die turbulente Mischlüftung sowohl in Komforträumen aller Art als auch in großflächigen Industriehallen mit entsprechend großen Wurfweiten.

Die Wandluftdurchlässe für Komforträume erzeugen einen sehr niedrigen Schallleistungspegel, d.h. sie eignen sich hervorragend für Räume mit hohen akustischen Anforderungen, wie Versammlungsräume, Besprechungszimmer, Ausstellungsräume usw.

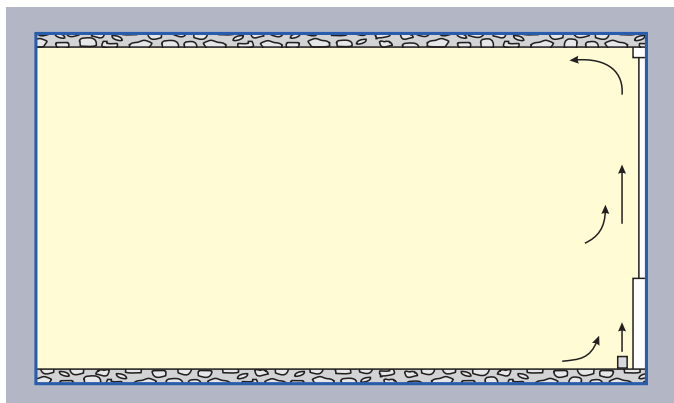
Es wird eine diffuse Raumluftrömung erzielt, bei schneller Angleichung der Strahltemperatur an die Raumlufthtemperatur. Die Raumluftrömung im Aufenthaltsbereich ist zugfrei.



1 Große Wurfweiten in Hallen

In großen Räumen, wie Messehallen, Sporthallen, Flughäfen, Lager, Industriehallen u.ä., werden mühelos die benötigten großen Wurfweiten von 30, 40 oder sogar 50 m erreicht.

Die Luftdurchlässe dieser Bauart eignen sich besonders für Hallen, in denen eine gleichmäßige Temperatur- oder Feuchteverteilung gewünscht wird (z.B. Lagerhallen, spezielle Produktionsstätten). Durch die sehr hohe Induktionswirkung der Zuluftstrahlen können enge Toleranzen in der Temperatur- und Feuchteverteilung problemlos eingehalten werden.



2 Starke Strahl-auffächerung in Einzelräumen

3 Senkrechter Luftstrahl zur Fensterabschirmung

Fächerauslaß

Typ FA-VT und FA-VTL

Für die Installation in der Flurwand von Büroräumen, Besprechungszimmern u.ä., um die Zuluft aufgefächert mit dünnen Einzelstrahlen dem Aufenthaltsbereich zuzuführen.

Der wesentliche Teil des Luftdurchlasses sind die Strahlbündelelemente. Das sind manuell drehbare runde Scheiben mit je 7 dünnen Strahlkanälen. Die Scheiben lassen sich in Winkelschritten von 30° um 360° drehen. Auf diese Weise ist der gesamte Zuluftstrahl beliebig breit fächerbar. Durch die Auffächerung der dünnen, einzelnen runden Freistrahlen wird die Strömungsgeschwindigkeit und die Temperaturdifferenz zur Raumluft rasch abgebaut.

Für ein einheitliches Aussehen sind Strahlbündelelemente und Frontplatte mit gleichem Lochbild lieferbar.

Merkmale:

- Erzeugung von Strahlbündeln mit dünnen, freien Einzelstrahlen
- Strahlbündelelemente um 360° manuell drehbar
- Starke Auffächerung der Zuluftstrahlen
- Rascher Abbau der Strahlgeschwindigkeit und Temperaturdifferenz
- Ein- oder zweireihige Anordnung der Strahlbündelelemente (zweireihig: $\dot{V} = \text{bis } 185 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m})$)
- Auch als Abluftdurchlaß einsetzbar
- Mit Anschlußkasten für flexiblen Rohranschluß

Volumenstrombereich:	bis 155 m ³ /(h · m)
Standardlängen:	0,6; 0,8 und 1,0 m
Höhe des Luftdurchlasses:	140 mm
Ausblashöhe:	2,5 – 4 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	–12 K im Kühlfall +15 K im Heizfall

Technische Auslegung nach DS 4064



Fächerauslaß, Typ FA-VT
Bild unten: mit gelochter Frontplatte
Luftstrahlausbildung FA-VT und -VTL



Fächerauslaß, Typ FA-VT, 2-reihig, im Bürobereich Flughafen Stuttgart



Fächerauslaß, Typ FA-VT, 1-reihig, im Empfangsbereich
Ogilvy Marketing Agentur, Amsterdam / NL

Kombinierter Fächerauslaß Typ FA-VK, FA-VKL

Für die Installation in Flurwände von Büroräumen, Besprechungsräumen u.ä., um die Zuluft aufgefächert mit dünnen Einzelstrahlen dem Aufenthaltsbereich zuzuführen und die Abluft über einen kombinierten Abluftteil abzuführen.

Das Gehäuse ist geteilt in einen unteren Zuluft- und oberen Abluftteil. Die Frontplatte kann ungelocht oder gelocht ausgeführt werden.

Der Zuluftteil besitzt Strahlbündelelemente und entspricht in Aufbau und Funktion dem einreihigen Fächerauslaß (s. Seite 4).

Die Abluft strömt durch einreihige Strahlbündelelemente (bei ungelochter Frontplatte) oder durch unverspernte Lochung (bei gelochter Frontplatte) in den Luftdurchlaß ein.

Merkmale:

- Zu- und Abluftdurchlaß
- Erzeugung von Strahlbündeln mit dünnen, freien, einzelnen Zuluftstrahlen
- Strahlbündelelemente um 360° manuell drehbar
- Starke Auffächerung der Zuluftstrahlen
- Rascher Abbau der Strahlgeschwindigkeit und Temperaturdifferenz
- Jeweils einreihige Anordnung der Strahlbündelelemente für Zuluft und Abluft
- Abluftteil auch ohne Strahlbündelelemente, dabei Ablufteintritt durch gelochte Frontplatte
- Mit Anschlußkasten und Zu- bzw. Abluftstutzen für flexiblen Rohranschluß

Volumenstrombereich: (jeweils für Zuluft und Abluft)	bis 155 m ³ /(h · m)
Standardlängen:	0,6; 0,8 und 1,0 m
Höhe des Luftdurchlasses:	260 mm
Ausblashöhe:	2,5 – 4 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	– 12 K im Kühlfall + 15 K im Heizfall

Technische Auslegung nach DS 4064



Kombinierter Fächerauslaß, Typ FA-VK
in einem Schulungsraum Bain & Company, Germany, Inc., München

Kombinierter Fächerauslaß, Typ FA-VKL
in einem Besprechungsraum
Versicherung Zürich Agripina, Frankfurt



Kombinierter Fächerauslaß, Typ FA-VK
in einem Bettenraum
der Wiener Privatklinik, Wien / A



Kombinierter Fächerauslaß, Typ FA-VK



Typ FA-VKL mit gelochter Frontplatte
für einheitliches Lochbild



Luftstrahlausbildung FA-VK

Linearer Wirbelauslaß

Typ WL

Für den Anbau an Wände oder Emporenbrüstungen mit annähernd horizontaler Ausblasrichtung, wenn Eindringtiefen von 4 bis 16 m benötigt werden.

Das Ausblaselement des Luftdurchlasses besitzt – je nach Ausführung – 5 bis 7 rechteckige Ausblaskammern, die aus darüberliegenden Öffnungen angeströmt werden. Die Abmessungen sind so aufeinander abgestimmt, daß bei Austritt der Luft aus einer Ausblaskammer zwei gegeneinander rotierende Luftstrahlen erzeugt werden. Dadurch wird eine hohe Strahlstabilität und eine große Induktionswirkung erreicht.

Merkmale:

- Ebener Freistrahler, bestehend aus 5 – 7 Einzelstrahlen, je nach Ausführung
- Ausblasrichtung annähernd horizontal
- Niedriger Schalleistungspegel
- 3 Baugrößen für unterschiedliche Eindringtiefen
- Mit kleiner Bauhöhe für niedrige Deckenhohlräume lieferbar
- Mit Anschlußkasten für flexiblen Rohranschluß oder direkten Anschluß an einen Luftkanal

Technische Auslegung nach DS 4029

Volumenstrombereich:	100 – 1100 m³/h
Nenngrößen (Ausblaskammerhöhe):	30; 45 und 65 mm
Eindringtiefe:	4 – 16 m
Ausblashöhe:	2,6 – 6 m
Standardlänge:	1 – 1,1 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	–8 K im Kühlfall +5 K im Heizfall



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL-EN mit kleiner Bauhöhe



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL-E (mit Anschlußkasten)

Luftstrahlausbildung, Typ WL



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL in der Kantine "Verlagshaus Gruner & Jahr AG & Co.", Hamburg



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL im Eingangsbereich der Aachener- und Münchener Versicherungs AG, Aachen



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL in der Kantine "Bayerisches Landesamt für Umweltschutz", Augsburg

Schwenkbare Weitwurfdüse Typ DW-V2 Dralldüse Typ DW-V2....DR

Für Anbau an Wände, Säulen oder Emporenbrüstungen, wenn eine Verstellbarkeit der Ausblasrichtung mit Stellmotor oder von Hand erwünscht ist.

Die kegelförmige Düse sitzt in einem angeformten schwenk- und drehbaren Halbkugelgehäuse. Der Verstellbereich beträgt $\pm 30^\circ$ um die Schwenk- bzw. Drehachse. Dadurch ist die Ausblasrichtung in horizontaler und vertikaler Ebene beliebig einstellbar. Der erzeugte runde Freistrahл erreicht große Wurfweiten, die Geräuschbildung ist niedrig.

Bei Verwendung als Dralldüse ist eine deutliche Reduzierung der Wurfweite bei gleichem Volumenstrom möglich.

Merkmale:

- Runder Freistrahл
- Ausblasrichtung verstellbar im Bereich $\pm 30^\circ$ um die Schwenkachse, manuell oder mit Stellmotor
- Lage der Schwenkachse in vertikaler Ebene drehbar, für beliebige seitliche Ausblasrichtung
- Niedriger Schalleistungspegel
- Geringer Druckverlust
- Direkter Anschluß an Zuluftkanal bzw. Druckkammer sowie Anschluß mit Einsteckende für Wickelfalzhöhre und mit Aufsteckende für Formstücke

Typ DW-V2

Volumenstrombereich:	40 – 2 120 m ³ /h
Nenngrößen:	DN 60 bis DN 250
Wurfweite:	3 – 50 m
Ausblashöhe:	2,5 – 10 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	-8 K im Kühlfall +6 K im Heizfall

Typ DW-V2....DR

Volumenstrombereich:	bis 1 420 m ³ /h
Nenngrößen:	DN 80 bis DN 250
Wurfweite:	1 – 17 m
Ausblashöhe:	2,8 – 10 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	-8 K im Kühlfall +6 K im Heizfall

Technische Auslegung nach DS 1235



Schwenkbare Weitwurfdüse, Typ DW-V2 im Eingangsbereich der Dresdner Bank AG, Frankfurt

Schwenkbare Weitwurfdüse, Typ DW-V2 mit Flansch für Kanaleinbau



mit Einsteckende für Wickelfalzhöhre



mit Aufsteckende für Formstücke



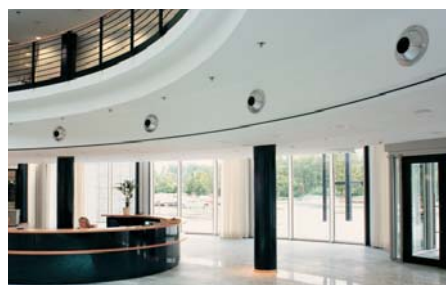
Dralldüse, Typ DW-V2....DR



Luftstrahlausbildung DW-V2



Luftstrahlausbildung DW-V2....DR als Dralldüse mit Dralleinsatz



Schwenkbare Weitwurfdüse, Typ DW-V2 im Eingangsbereich der Öffentlichen Versicherung, Braunschweig



Schwenkbare Weitwurfdüse, Typ DW-V2 im Restaurant Filmpalast Karlsruhe

Weitwurfdüse

Typ DW-N2

Für Anbau an Wände, Säulen oder Emporenbrüstungen, vor allem geeignet in Räumen mit sehr hohen akustischen Anforderungen und wenn der erforderliche Ausblaswinkel vorausbestimmt werden kann.

In der kegelförmigen Düse mit rundem Einlauf wird die Zuluft fast ohne Druckverlust auf die Austrittsgeschwindigkeit beschleunigt. In dem dabei erzeugten runden Freistrahл können Ausblasgeschwindigkeiten von 10 bis 12 m/s, ohne nennenswerte Geräuschbildung, realisiert werden.

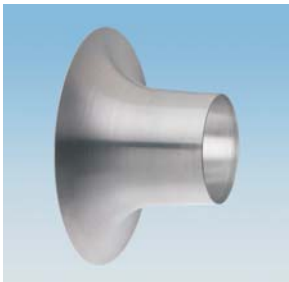
Merkmale:

- Runder Freistrahл
- Feste Ausblasrichtung
- Äußerst niedriger Schalleistungspegel
- Sehr geringer Druckverlust
- Direkter Anschluß an Zuluftkanal bzw. Druckkammer oder Anschluß mit Einsteckende für Wickelfalzrohre bzw. mit Aufsteckende für Formstücke

Volumenstrombereich:	40 – 2 120 m³/h
Nenngrößen:	DN 60 bis DN 250
Eindringtiefe:	3 – 50 m
Ausblashöhe:	2,5 – 10 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	– 8 K im Kühlfall + 6 K im Heizfall

Technische Auslegung nach DS 1235

Weitwurfdüse, Typ DW-N2
mit Flansch
für Kanalanschluß



mit Einsteckende
für Wickelfalzrohre



mit Aufsteckende
für Formstücke



Luftstrahlausbildung DW-N2



Weitwurfdüse, Typ DW-N2, Messe Leipzig



Weitwurfdüse, Typ DW-N2
im Konzerthaus Wien, Wien / A

Schwenkbarer Weitstrahlauslaß

Typ SW

Für Anbau an Wände, Säulen oder Emporenbrüstungen, wenn große Eindringtiefen und große Volumenströme pro Luftdurchlaß erwünscht sind.

Als Grundelement für den Weitstrahlauslaß dient der Variable Drallauslaß mit Kernrohr. Ein Schwenkmechanismus ermöglicht die Verstellung des Luftdurchlasses in vertikaler Ebene im Bereich $\pm 20^\circ$. Damit läßt sich die Strahlrichtung optimal einstellen oder nachträglich korrigieren. Die Eindringtiefe der Zuluftstrahlen wird durch Öffnen oder Schließen des Kernrohres variiert. Für sehr große Wurfweiten wird der Luftdurchlaß mit einem Ringeinsatz ergänzt.

Merkmale:

- Runder, hochturbulenter Freistrah
- Ausblasrichtung verstellbar in einer Ebene im Bereich $\pm 20^\circ$ zur Luftdurchlaßachse, manuell oder mit Stellmotor
- Eindringtiefe durch Öffnen oder Schließen des Kernrohres einstellbar
- Mit Ringeinsatz für sehr große Eindringtiefen
- Anschluß seitlich an Zuluftkanal oder Anschlußkasten



Schwenkbarer Weitstrahlauslaß, Typ SW in der Produktionshalle Papierfabrik Sihl GmbH, Düren

Schwenkbarer Weitstrahlauslaß, Typ SW



Luftstrahlausbildung SW Strahlrichtung leicht nach oben (Kühlfall)



Luftstrahlausbildung SW Strahlrichtung schräg nach unten (Heizfall)



Volumenstrombereich:	400 – 10 000 m ³ /h
Nenngrößen:	DN 315, 400, 600 und 710
Eindringtiefe:	bis 30 m
Ausblashöhe:	4 – 6 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	-10 K im Kühlfall + 6 K im Heizfall

Technische Auslegung nach DS 1249



Schwenkbarer Weitstrahlauslaß, Typ SW im Design-Center Linz, Linz / A



Schwenkbarer Weitstrahlauslaß, Typ SW in der Albert-Schultz-Eissporthalle, Wien / A

Fensterschleiergerät

Typ FSG

Einbau in Fensterbrüstungen zur Erzeugung eines nach oben gerichteten Luftschleiers für die Kompensation der Wärmetransmission durch das Fenster im Kühl- und Heizfall.

In den Anschlußkasten wird das Ausblaseelement für den senkrechten Zuluftaustritt eingesetzt. Die Schlitzbreite richtet sich nach der Höhe des abzuschirmenden Fensters und dem Luftvolumenstrom. Es wird ein ebener Wandstrahl erzeugt, der sich an die Fensterscheibe anlegt und zur Decke hin strömt. Im Deckenbereich wird die gesamte Raumabluft abgesaugt.

Merkmale:

- Ebener Wandstrahl
- Einbau in Boden oder Fensterbrüstung, Anordnung entlang der Fassade
- Max. Abstand zur Glasscheibe 200 mm
- Geringer Platzbedarf (Breite 55 mm, Höhe 260 - 310 mm)
- Mit Anschlußkasten für flexiblen Rohranschluß

Volumenstrombereich:	30 – 90 m ³ /(h · m) ¹⁾
Schlitzbreite:	3 – 10 mm
Nennlängen:	1,0; 1,2; 1,4 und 1,6 m
Eindringhöhe:	2 bis 10 m
Zulufttemperatur:	max. 45 °C min. 15 °C

¹⁾ Größere Volumenströme nach Anfrage möglich

Technische Auslegung nach DS 1286

Luftstrahlausbildung FSG



Fensterschleiergerät, Typ FSG



Fensterschleiergerät, Typ FSG
im Fitneßbereich "Schloßhotel Bühler Höhe", Baden-Baden



Fensterschleiergerät, Typ FSG in einem Hotel auf Mallorca / E

Breitfächerauslaß

Typ BF

Einbau im oberen Wandbereich, z.B. in Hotelzimmern, um Zuluft aufgefächert und zugfrei dem Raum zuzuführen.

Hauptbestandteile dieses Wandluftdurchlasses sind die perforierte Frontplatte mit zweireihigen, integrierten Düsenscheiben. Düsenscheiben und Frontplatte werden gleichzeitig durchströmt. Die mit höherem Impuls behafteten Strahlbündel aus den Düsenscheiben induzieren die Zuluft aus der umgebenden perforierten Frontplatte. Durch Drehen der Düsenscheiben läßt sich der Zuluftstrom beliebig auffächern und in vorbestimmte Richtungen lenken. Dies ist vorteilhaft bei asymmetrischer Luftdurchlaßanordnung in 3,5 bis 5 m breiten Räumen. Durch entsprechende Einstellung der Düsenscheiben kann die Zuluft über die gesamte Raumbreite verteilt werden.

Merkmale

- Wandluftdurchlaß mit unversperrter perforierter Frontplatte und zweireihigen integrierten Düsenscheiben
- Erzeugung von Strahlbündeln mit dünnen, freien Einzelstrahlen
- Zusätzlicher Volumenstrom durch unversperrte perforierte Frontplatte
- Starke Auffächerung des Gesamtluftstromes durch manuell drehbare Düsenscheiben
- Für symmetrische oder asymmetrische Luftdurchlaßanordnung in der Raumwand
- Einfache Wandmontage mit Einbaurahmen und Steckverbinder
- Niedriger Schalleistungspegel und geringer Druckverlust

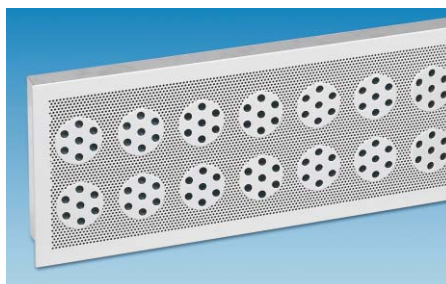
Volumenstrombereich:	200 – 500 m ³ /h
Standardlängen:	0,58; 0,76 und 0,94 m
Höhe des Luftdurchlasses:	268 mm
Einbauhöhe:	≥ 2,2 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	± 10 K

Technische Auslegung nach DS 4101



Breitfächerauslaß, Typ BF in einem Büroraum

Breitfächerauslaß, Typ BF



Luftstrahlausbildung, Typ BF,
Strahlrichtung asymmetrisch



Breitfächerauslaß, Typ BF
in einem Hotelzimmer, Hotel Exel, Linz / A

Brüstungsauslaß

Typ BL

Einbau in Fensterbrüstungen oberhalb vorhandener Induktionsgeräte oder Fan-Coil-Geräte. Dient der Fassadenabschirmung im Kühl- und Heizfall und ermöglicht die Belüftung fassadennaher Arbeitsplätze.

Hauptbestandteile sind ein zweireihiger verstellbarer Induktivauslaß und ein Fächerauslaß. Der Induktivauslaß erzeugt Vertikalströmung zur Fassadenabschirmung. Für die Belüftung fassadennaher Arbeitsplätze kann der Zuluftstrahl aus der vorderen Induktivauslaßreihe zum Raum hin geneigt werden. Durch Drehen der Fächerelemente ist die Intensität der Luftbewegung am Arbeitsplatz individuell einstellbar.

Merkmale:

- Brüstungsauslaß mit zweireihigem verstellbarem Induktivauslaß und Fächerauslaß
- Vertikalstrahl zur Fassadenabschirmung und, bei Bedarf, zum Raum hin geneigter, stark aufgefächerter Strahl für individuelle Arbeitsplatzbelüftung
- Keine thermisch unbehaglichen Raumlufthalten
- Hervorragend geeignet zum Austausch einfacher Lüftungsgitter in Fensterbrüstungen, um die Raumlufthaltung zu verbessern

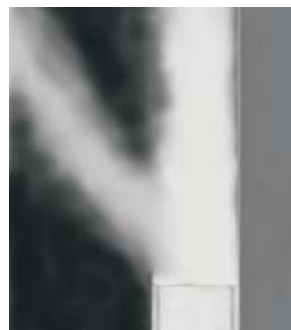
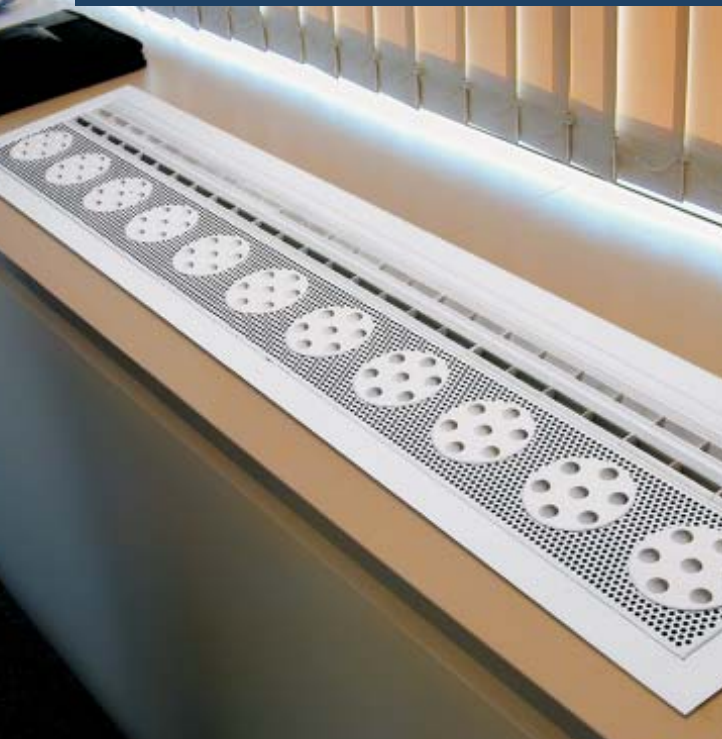
Volumenstrombereich:	bis 750 m ³ /h
Nennlänge:	800, 1 025, 1 250, 1 550 mm
Breite des Luftdurchlasses:	202 mm

Technische Auslegung nach DS 4102

Brüstungsauslaß, Typ BL



Brüstungsauslaß, Typ BL
in der Fassade eines Büroraumes der ING-Bank, Arnheim / NL



Fassadenstrahl (rechts) und zum Raum hin geneigter Strahl (links) zur direkten Arbeitsplatzbelüftung



schlanker Vertikalstrahl (Blick auf die Fassade)

seitlich aufgefächerter Strahl (Blick auf die Fassade)



Wandschlitzauslaß

Typ WSD

Der Wandschlitzauslaß ist ein architektonisch ansprechender schmaler Luftdurchlaß. Er ist auf die übliche Trockenwandbauweise abgestimmt, d.h. für den Einbau in oder hinter Trennwände.

Der Durchlaß ist für Zuluft, Abluft oder kombiniert lieferbar. Er besteht aus eloxierten oder pulverlackierten Aluminiumprofilen und werkseitig eingestellten Luftführungselementen aus Kunststoff.

Der Zuluftstrahl wird gleichmäßig aufgefächert. Nach 1 bis 2 m bildet sich eine Strömung, die im Bodenbereich bis zur Fassade fließt. Der Wandschlitzauslaß eignet sich besonders für Komfortbereiche z.B. Büro- oder Besprechungsräume. Der Anschluß erfolgt über die Flurzwischendecke. Hierdurch ist eine sinnvolle Kombination mit Kühldecken oder Raumdecken mit Bauteilkühlung möglich.

Der Durchlaß wird nach Abschluß der Bautätigkeiten vom Raum eingesteckt und ist für Reinigungsarbeiten gemäß VDI 6022 leicht herausnehmbar.

Aufgrund der Bauweise besitzt der Auslaß eine hohe Einfügungsdämpfung. Durch die akustische Auskleidung ist vielfach kein zusätzlicher Telefonieschalldämpfer erforderlich.

Merkmale:

- 1- oder 2-reihig für Zuluft, Abluft oder als Kombination lieferbar
- Luftdurchlaß-Schiene durch Steckverbindung leicht abnehmbar; dadurch reinigbar gemäß VDI 6022
- Anschlußkasten für Einbau zwischen oder hinter Trockenbauwand; Volumenstromdrossel vom Raum her verstellbar (optional)
- Hoher thermischer Komfort: Kühlleistung bis 120 W/m²
- Hohe Einfügungsdämpfung mit abriebfester akustischer Innenauskleidung, Baustoffklasse A2 - DIN 4102, Teil 1 (optional); dadurch vielfach keine zusätzliche Telefonieschalldämpfung erforderlich

Technische Auslegung nach DS 4119



Wandschlitzauslaß, Typ WSD in einem Bürogebäude von Mercer Oliver Wyman, Frankfurt a.M.

Volumenstrombereich:	60 – 240 m ³ /(h · m)
Nennlänge:	525, 1 050 und 1 125 mm
Ausblashöhe:	2,4 – 3,5 m
Max. Temperaturdifferenz Zuluft – Raumluft:	– 10 K im Kühlfall + 6 K im Heizfall

Wandschlitzauslaß, Typ WSD



Luftstrahlausbildung, Typ WSD
Oben: Luftstrahl horizontal
Links: Luftstrahl schräg nach oben und nach unten gerichtet

Spezielle Ausführungen für den individuellen Bedarf



Fächerauslaß, Typ FA- VT in 1-reihiger Ausführung im Eingangsbereich "Daikin Airconditioning Central Europe Handels GmbH", Brunn / A

Schwenkbare Weitstrahlauslässe, Typ SW im Zuluft-Glaskanal, Halle 26, Messe Hannover



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL im Eingangsbereich "Stadhuis Complex", Den Haag / NL



Linearer Wirbelauslaß, Typ WL im Foyer "Theater am Kornmarkt" Bregenz / A



Schwenkbare Weitwurfdüse , Typ DW-V2 kombiniert mit linearem Wirbelauslaß, Typ WL im Mercedes-Benz-Kundencenter, Rastatt

Lineare Wirbelauslässe, Typ WL im Schwimmbad eines Hotels auf Mallorca / E



Drallauslaß mit eckigem Auslauf, Typ D-NE in der Ausstellungshalle Art Cult Center "Tabakmuseum", Wien / A



Schwenkbare Weitwurfdüse, Typ DW-V2 in drehbaren Anschlusskästen im Science and technology center "new Metropolis", Amsterdam / NL



Fensterschleiergerät, Typ FSG in einem Büroraum der Dresdner Bank AG, Frankfurt



Schwenkbare Weitwurfdüse, Typ DW-N2 im Atrium Medisch Centrum, Heerlen / NL



Informationen zu unseren Vertriebsbeauftragten und
 Auslandsvertretungen finden Sie im Internet, www.krantz.de

Vertrieb
Deutschland

YIT Germany GmbH
 KRANTZ KOMponenten
 Uersfeld 24, D-52072 Aachen, Deutschland
 Tel. +49 241 441-1, Fax +49 241 441-555
 info@krantz.de, www.krantz.de

- Aachen
- Dresden
- Frankfurt Dreieich
- Hamburg
- München
- Stuttgart

Auslandsvertretungen
Europa

- Belgien
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Irland
- Island
- Italien
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Portugal
- Russland
- Schweiz
- Spanien
- Türkei
- Zypern

Afrika

- Südafrika

Amerika

- Kanada
- Mexiko
- Ver. Staaten
 von Amerika

Asien

- Bahrain
- China
- China -
 Hongkong
- Japan
- Katar
- Kuwait
- Singapur
- Südkorea
- Taiwan
- Thailand
- Ver. Arabische
 Emirate

Ozeanien

- Australien
- Neuseeland